

Vertraulich zu behandeln
bis zur ersten öffentlichen
Beratung in den Gremien
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung des Gebäudes Kornmarkt 5, Palais
Graimberg -Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	18.11.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzaus- schuss	01.12.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Ausführungsgenehmigung für die Sanierung des Gebäudes Kornmarkt 5, Palais Graimberg, zu Gesamtkosten in Höhe von 170.000 € (Hst. 2.0620.940000.016)

Begründung

Zustandsbeschreibung

Das Gebäude Kornmarkt 5, Palais Graimberg, wird seit Jahren als städtisches Verwaltungsgebäude genutzt. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein besonderes Baudenkmal nach § 12 des Denkmalschutzgesetzes Baden Württemberg.

Die gesamten Fassaden einschließlich der des Innenhofs, aber auch die sanitären Anlagen im Gebäude, befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand, so dass in den Vermögenshaushalt 2004 ein erster Ansatz für die Sanierung des Gebäudes eingestellt wurde.

Vorgesehene Maßnahmen

Der Sandsteinsockel ist teilweise stark verwittert und vom aufgehenden Mauerwerk abgespalten. Feuchtigkeit kann hier eindringen und erhebliche Schäden herbeiführen. Eine Sanierung der Sockel entlang der Kanzleigasse, der Karlstraße und im Innenhof ist deshalb zur Substanzerhaltung dringend notwendig.

Bereits akute Unfallgefahr besteht am Balkon im 1. Obergeschoss zur Karlsstraße. Dieser darf zwischenzeitlich nicht mehr betreten werden. Die linke Balkonplatte muss ausgebaut und durch eine Neue ersetzt, die mittlere wie auch die rechte Platte müssen saniert werden.

Das Geländer des Balkons ist ebenfalls zu sanieren.

Die östliche Toilette im Erdgeschoss sowie die Anlage im 1. Obergeschoss sind in einem schlechten, teilweise sehr beengten Zustand. Sie sollen deshalb saniert und im 1. Obergeschoss zusätzlich erweitert werden.

Weitere Maßnahmen müssen aus Kostengründen unterbleiben.

Kosten

Für die vorgenannten Sanierungsarbeiten wurden folgende Kosten ermittelt:

300	Bauwerk - Baukonstruktion		ca. €	134.800
332	Naturwerksteinarbeiten	€	119.500	
339	Klempnerarbeiten	€	800	
350	Putz- und Stuckarbeiten	€	2.000	
355	Tischlerarbeiten	€	2.600	
360	Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten	€	5.800	
363	Maler- und Lackierarbeiten	€	1.500	
365	Bodenbelagsarbeiten	€	1.700	
398	Zusätzliche Maßnahmen	€	900	
400	Bauwerk - Technische Anlagen		ca. €	11.700
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	€	10.000	
440	Starkstromanlagen	€	1.700	
700	Baunebenkosten (ca. 15 %)		€	23.500
	Insgesamt		€	170.000

Termine

Mit den Arbeiten zur Sanierung der Fassaden soll, sofern die Witterung dieses zulässt und die denkmalrechtlich genehmigte Genehmigung vorliegt, im Frühjahr 2005 begonnen werden.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg